

Demo ließ keinen kalt

Hunderte Demonstranten kam zur Kundgebung gegen das Fernpass-Paket. Trotz brütender Hitze!

REUTTE. Zuerst der Brenner, jetzt der Fernpass: Die heimische Bevölkerung begehrt zunehmend gegen die Transitbelastungen entlang der viel befahrenen Nord-Süd-Routen durch Tirol. Vergangenen Samstag war die Fernpassroute an zwei Stellen Schauplatz von Demonstrationen, einmal in Nassereith und einmal im Bereich des Katzenbergs in Reutte.

Demo bei drückender Hitze
Aufgrund der angekündigten Rekordhitze wurde der Ausgangspunkt in Reutte kurzfristig hinauf zur Klause verlegt, hier trafen dann ab 9 Uhr die ersten Teilnehmer ein, pünktlich um 10 Uhr bewegte sich der riesige Troß an Teilnehmern in Richtung Salzsilo, wo die Redner ihre Forderungen und Kritik kundmachten.

Bekannte Forderungen
Es waren die im Grunde bekannten Punkte, die hier vorgebracht wurden. Die vorgetragenen Punkte wurden mit Applaus bedacht, immer dann, wenn es gegen die Maut am Fernpass ging, war dieser besonders laut. Organisator Walter



Bei brütender Hitze zogen die Demonstranten von der Klause kommend über die B179 zum Veranstaltungsort beim Salzsilo am Kaatzenberg.

Fotos: MeinBezirk



Trotz rekordverdächtiger Hitze am vergangenen Samstag marschierten hunderte Teilnehmer von der Klause über die B179 zum Veranstaltungsort.

Schimpfössl fasste am Ende noch einmal die wichtigsten Punkte zusammen: ein Stopp aller Ausbaupläne, eine Reduktion des LKW-Verkehrs um 50 Prozent, genaue Luftmessungen, Mitsprache und bessere Informationen, die Dosierung des Verkehrs bereits an der Grenze und eine rigorose Kontrolle des 7,5-Tonnen-Limits entlang der B179. Und: die mautfreie Nutzung der B179.

Straße ab 12 Uhr wieder frei
Kurz vor 12 Uhr, so lange war die Kundgebung und damit die Sperre der B179 am vergangenen Samstag erlaubt,

zogen sich die Demonstranten von der B179 zurück und machten damit den Katzenberg wieder für den Verkehr frei. (red)



Das Interesse an der Demonstration war groß.

Die Demonstration am Samstag soll nicht die letzte gewesen sein: Am 1. August ist eine weitere Kundgebung geplant. Bei dieser sollen auch die Vertreter der politischen Parteien ihre Ansichten und Stellungnahmen darlegen.



Die Kundgebungsteilnehmer lehnen das Fernpass-Paket ab. Die Demo am Samstag war ein Zeichen des Unmuts.

MeinBezirk



Die eigentliche Kundgebung fand im Bereich des Salzsilos am Katzenberg statt. Hier artikulierten die Redner ihre Forderungen.

Fotos: MeinBezirk